



© Uwe Ramlow

KUNST- UND BILDUNGSREISE  
WORPSWEDE 19. BIS 21. JUNI 2015

Programm

## PROGRAMM

»Worpswede, Worpswede,  
du liegst mir immer im Sinn«.

Paula Modersohn-Becker

**Worpswede: Eine Landschaft wird entdeckt.  
Das Künstlerdorf zwischen Mythos und Moderne.**

Worpswede zum Ende des 19. Jahrhunderts: Ein paar junge Studenten der renommierten Düsseldorfer Kunstakademie, darunter Fritz Mackensen, entdeckten zwischen Feuchtwiesen, Moor und Bauernhöfen eine Landschaft und ihren Ort: Worpswede. Sie wandten sich von den Großstädten und alten Kunstakademien ab, um sich von der Natur neu inspirieren zu lassen. Wenige Jahre später feierten sie mit einem Sensationserfolg in München ihren Durchbruch in der Kunst.

Das Echo war unüberhörbar: Innerhalb kurzer Zeit entwickelte sich Worpswede zu eines der bekanntesten «Künstlerdörfer» in Deutschland.

Auch die junge Paula Modersohn-Becker betrat die Ateliers der Worpsweder und sprengte mit ihren frühexpressionistischen Bildern, inspiriert durch die Pariser Avantgarde, die künstlerischen Konventionen ihrer Zeit. Zu ihren frühen Bewunderern gehörte auch Rainer Maria Rilke, der als Gast Heinrich Vogelers die literarische Salonkultur auf dem Barkenhoff belebte.

## PROGRAMM

### Reisestationen

- Besuch des Otto Modersohn-Museums in Fischerhude, das den künstlerischen Nachlass des Mitbegründers der Worpsweder Künstlergruppe zeigt.
- Führung durch das Museum Barkenhoff mit der Dauerausstellung zur Biographie und zum Gesamtwerk Heinrich Vogelers.
- Besuch der Großen Kunstschau Worpswede mit ihrer Auswahl an Bildern der Worpsweder Künstlergemeinschaft.
- Spaziergang durch den Ort und den Stationen der Worpsweder Kunst. Die Bauten und Plastiken Bernhard Hoetgers gehören zu den eindrucksvollen Beispielen des Expressionismus.
- Auf einer gemütlichen Torfkahnfahrt in die Feuchtwiesen zwischen Weyerberg und Moor lassen wir die Motive der Worpsweder an uns vorbeiziehen.
- Ein Ausflug nach Bremen bringt uns in die Kunstsammlungen der Böttcherstraße mit ausgewählten Bildern Paula Modersohn-Beckers.
- Eine Führung durch die expressionistischen Bauten Bernhard Hoetgers in der Böttcherstraße, allen voran das Haus Atlantis und das Paula Modersohn-Becker-Haus, führt uns in das spannungsreiche Thema der Moderne und des Nationalsozialismus.

---

## KONTAKT

---

Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.  
Frau Dipl.-Päd. Ramona Wangemann

Coudraystraße 13A  
99423 Weimar

Telefon 03643 | 584 239

Fax 03643 | 584 226

Mail [ramona.wangemannuni-weimar.de](mailto:ramona.wangemannuni-weimar.de)

---

## ORGANISATION | LEISTUNGEN

---

Organisation  
Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.  
Frau Dipl.-Päd. Ramona Wangemann

---

Inhalte | Referent  
Herr Uwe Ramlow, Kult.-Wiss. M.A., Weimar

---

### Leistungen

- Hin- und Rückreise mit komfortablen 4\*\*\*\* Bus, sämtliche Transfer vor Ort
- Eintritts- und Führungspreise in den angegebenen Museen
- Führungen vor Ort, Torfkahnfahrt in Worpswede
- Übernachtung im 4\*\*\*\*Hotel inkl. Frühstück in Bremen-Vegesack
- 3 x Halbpension (Mittag- oder Abendessen)
- Reiseleitung inkl. Moderation zum Thema ab Weimar

---

## PREISE | ANMELDUNG

---

### Preise

**395,00 €\*** pro Person im Doppelzimmer  
(inkl. 7% MwSt.)

**25,00 €** Einzelzimmerzuschlag pro Nacht  
(inkl. 7% MwSt.)

\* Der endgültige Teilnehmerpreis richtet sich nach der Teilnehmeranzahl (ab 23 Teilnehmer verringert sich der Teilnehmerpreis um 20,00 €). Diese Preise gelten ausschließlich für Mitglieder der Weimarer Kunstgesellschaft.

---

### Anmeldeverfahren

Interessierte Mitglieder der Weimarer Kunstgesellschaft e.V. können sich mit dem beigefügten Formular für die beschriebene Reise anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung in unserer Geschäftsstelle senden wir Ihnen das ausführliche Programm, den Reisevertrag sowie die Rechnung.

**Anmeldeschluss ist der 31. März 2015.**